

08.11.2005 – 08:01 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Andritz: Ergebnisse 1. bis 3. Quartal 2005 - Deutliche Steigerungen bei Auftragseingang, Umsatz und Jahresüberschuss - Auftragsstand auf Rekordniveau - Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2005 bestätigt

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

08.11.2005

Graz, 8. November 2005. Der internationale Technologiekonzern Andritz verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2005 eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Der Umsatz erhöhte sich auf 1.204,0 MEUR und war damit um 12,5% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2004: 1.070,3 MEUR). Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen konnte mit 56,8 MEUR ebenfalls deutlich angehoben werden (1. bis 3. Quartal 2004: 37,7 MEUR). Sehr erfreulich entwickelte sich auch der Auftragseingang, der mit 1.400,2 MEUR um 31,0% über dem Vergleichswert des Vorjahres lag (1. bis 3. Quartal 2004: 1.068,5 MEUR). Der Auftragsstand erreichte mit 1.667,8 MEUR einen neuen Rekordwert und gibt damit eine gute Visibilität für die Umsatzentwicklung in den kommenden Quartalen.

Für das Gesamtjahr 2005 bestätigt der Vorstand seine Ergebnisprognose und erwartet einen Anstieg des Umsatzes um rund 20% und des Jahresüberschusses um rund 35% gegenüber dem Vorjahr.

Erfreuliche Umsatzentwicklung Der Umsatz der Andritz-Gruppe stieg in den ersten drei Quartalen 2005 auf 1.204,0 MEUR (1. bis 3. Quartal 2004: 1.070,3 MEUR), wovon rund 16,0 MEUR auf erstmalig konsolidierte Unternehmen entfielen.

Auftragseingang deutlich über Vorjahreszeitraum Der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen betrug 1.400,2 MEUR und stieg damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2004: 1.068,5 MEUR) um 31,0%. Besonders die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen sowie Umwelt und Prozess konnten den Auftragseingang im Jahresvergleich deutlich steigern. Die erstmalig konsolidierten Unternehmen trugen zusammen rund 13,3 MEUR zum Auftragseingang im Berichtszeitraum bei.

Auftragsstand auf Rekordniveau Der Auftragsstand per 30.9.2005 betrug 1.667,8 MEUR und erreichte damit einen neuen Rekordwert (30.9.2004: 1.080,9 MEUR). Damit verfügt die Andritz-Gruppe über eine gute Visibilität in Bezug auf die Umsatzentwicklung in den kommenden Monaten.

Starker Ergebnisanstieg Bedingt durch das Umsatzwachstum und fortgesetzte Kostenoptimierungen stieg das Ergebnis vor Firmenwertabschreibungen (EBITA - Earnings before Interest, Taxes, and Amortization of Goodwill) in den ersten drei Quartalen 2005 auf 72,8 MEUR (1. bis 3. Quartal 2004: 64,4 MEUR). Der Betriebserfolg (EBIT) erhöhte sich aufgrund der verpflichtenden Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 3, der die Abschreibung des Firmenwerts ab 2005 verbietet, überproportional auf 72,8 MEUR (1. bis 3. Quartal 2004: 52,4 MEUR).

Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 56,8 MEUR und stieg damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. bis 3. Quartal 2004: 37,7 MEUR) um 50,7%.

Ausblick Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2005 erwartet die Andritz-Gruppe für das Gesamtjahr 2005 abermals neue Rekordwerte zu erzielen. Der Vorstand bestätigt seine

Ergebnisprognose aus dem 1. Halbjahr 2005 und rechnet mit einem Anstieg des Gruppenumsatzes um rund 20% bzw. einer Erhöhung des Jahresüberschusses nach Abzug von Minderheitsanteilen um rund 35% gegenüber 2004.

"Die Dividende für 2005 soll mindestens in ähnlichem Ausmaß wie der erwartete Zuwachs beim Jahresüberschuss angehoben werden, was einer Ausschüttungsquote von rund 35% entspricht", sagt Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender von Andritz, und fügt hinzu: "Mittelfristig ist - im Sinne einer noch stärker anlegerorientierten Dividendenpolitik - eine schrittweise Erhöhung der Ausschüttungsquote auf 40% geplant."

Für 2006 ist Dr. Wolfgang Leitner optimistisch: "Basierend auf den Einschätzungen der Wirtschaftsforscher, die in den kommenden Quartalen mit einer Fortsetzung des globalen Wirtschaftswachstums rechnen, erwarten wir eine zufrieden stellende Projektaktivität in allen unseren Geschäftsbereichen. In Anbetracht dieser positiven Rahmenbedingungen sowie des derzeitigen hohen Auftragsstands der Gruppe blicken wir mit Zuversicht ins neue Jahr".

Eckdaten 1. bis 3. Quartal 2005

(in MEUR)	Q1-Q3 2004	Q1-Q3 2005	Veränd.	Q3 2004	Q3 2005	Veränd.
Umsatz	1.070,3	1.204,0	+12,5%	384,5	426,5	+10,9%
Auftragseingang	1.068,5	1.400,2	+31,0%	292,9	509,9	+74,1%
Auftragsstand (per Ultimo)	1.080,9	1.667,8	+54,3%	1.080,9	1.667,8	+54,3%
EBITDA 1)	80,8	90,4	+11,9%	28,8	33,7	+17,0%
EBITDA-Marge	7,5%	7,5%	-	7,5%	7,9%	-
EBITA 2)	64,4	72,8	+13,0%	23,1	27,6	+19,5%
EBITA-Marge	6,0%	6,0%	-	6,0%	6,5%	-
Betriebserfolg (EBIT)	52,4	72,8	+38,9%	19,4	27,5	+41,8%
Ergebnis vor Ertragssteuern	52,6	75,1	+42,8%	19,9	28,4	+42,7%
Jahresüberschuss n. Minderheiten	37,7	56,8	+50,7%	12,2	24,1	+97,5%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	130,6	107,3	-17,8%	40,1	68,8	+71,6%
Investitionen 3)	9,0	18,0	+100,0%	3,3	8,2	+148,5%
Mitarbeiter (per Ultimo)	5.137	5.905	+15,0%	5.137	5.905	+15,0%

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung

3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

Der Aktionärsbrief zu den ersten drei Quartalen 2005 ist auf der Andritz-Homepage (www.andritz.com) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Aktionärsbriefs können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (petra.wolf@andritz.com) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist einer der Weltmarktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 5.900 und entwickelt und erzeugt in 15 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, USA, Kanada und China seine High-Tech-Produktionssysteme.

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin

enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN:
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100499406> abgerufen werden.